



Protokoll über die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 31. Mai 2026, 10.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Vorsitz: Rolf Schneider

Protokoll: Carina Bleif

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger der Region Erlach vom 1. Mai 2026 (Nr. 18) publiziert.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2025
2. Verpflichtungskredite 2025, Genehmigung
3. Zusatzkredit Pfarrhaus von Fr. 50'000.-
4. Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2025
5. Verschiedenes

Stimmrecht: Donald Hasler und Karin Burri sind als Gäste anwesend

Stimmenzähler: Die Versammlung wählt einstimmig Kathrin Grimm

Anwesend: 13 Personen stimmberechtigt

Traktanden: Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt, die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Der Präsident Rolf Schneider begrüsst die Anwesenden herzlich. Viele Ratsmitglieder sind leider verhindert und lassen sich entschuldigen.

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2025

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2025 zur Kenntnis genommen und schlägt der Versammlung vor, das Protokoll der KGV vom 02. November 2025 zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt es einstimmig.

2. Verpflichtungskredite 2025, Genehmigung

Wie an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2025 zur Kenntnis gebracht, wurden die Arbeiten bezüglich Kirchturmtechnik und Beleuchtung Kirche abgeschlossen. Die Kosten wurden bei beiden Projekten eingehalten bzw. leicht unterschritten. Der Versammlung wurden die Abrechnungen präsentiert. Da es sich um Verpflichtungskredite handelt müssen diese von der KGV genehmigt werden.

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. August 2025 über die Abrechnungen beraten und schlägt der Versammlung einstimmig vor, die Verpflichtungskredite 2025 zu genehmigen.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Verpflichtungskredite, welche an der Kirchgemeindeversammlung am 2. November 2025 zur Kenntnis gebracht wurden, einstimmig.

3. Zusatzkredit Pfarrhaus von Fr. 50'000.-

Der Präsident gibt einen Rückblick der vergangenen Monate und die damit verbundenen Entscheidungsprozesse der Renovationsarbeiten des Pfarrhauses. Man nahm an, dass ein Betrag von Fr. 50'000.- für die Sanierung der Nasszellen im Pfarrhaus ausreichen sollte, dies war jedoch zu tief budgetiert. Die abzubauenen Materialien waren asbesthaltig, Zuleitungen wiesen massive Querschnittsverengungen auf, teilweise waren Mauerwerk und Holzwände feucht. Auch der Boden im Badezimmer musste neu aufgebaut werden.

Dieser Mehraufwand führt zu Kosten von rund Fr. 30'000.-.

Weiter war bei der Krediterteilung noch nicht bekannt, dass die neue Pfarrerin nicht ins Pfarrhaus einziehen wird. Infolge der Aufhebung der Residenzpflicht benötigte es eine Abtrennung zwischen der Mieterschaft und den Amtsräumen. So wurde eine Zwischentür installiert.

Weitere Reparaturarbeiten mussten durchgeführt werden, welche sich im Kostenrahmen von Fr. 20'000.- bewegen.

Der Kirchgemeinderat ist bestrebt, grösstmögliche Transparenz zu schaffen und ist der Meinung, dieses Geschäft nicht über einen Nachkredit abzuwickeln.

Rolf Schneider gibt den Dank an die Ratskollegen Peter Laborenz und Marc Gehri weiter, für ihren unermüdlichen und kompetenten Einsatz bei diesem Projekt.

Der KGR hat an seiner Sitzung vom 23. April 2026 das Geschäft beraten, er schlägt der Versammlung einstimmig vor, den Zusatzkredit von Fr. 50'000.- für die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus zu bewilligen.

Die Versammlung genehmigt den Zusatzkredit Pfarrhaus einstimmig.

4. Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Finanzverwalterin Karin Burri erläutert, dass der Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'619.37 abschliesst. Der Ertragsüberschuss resultiert aus dem Aufwand des Gesamthaushaltes von CHF 318'094.80 und einem Ertrag des Gesamthaushaltes von CHF 330'714.17. Sie begründet die Nachkredite von CHF 17'396.40, davon gebunden CHF 9'518.00 und in Kompetenz vom Kirchgemeinderat CHF 7'878.40.

Sie nennt die Investitionen von Sanierung der Kirchturmuhre und Beleuchtung. Weiter erklärt Karin Burri die Abweichungen einzelner Positionen.

Die Rechnungsrevision durch die Firma PKO Treuhand GmbH hat am 1. Mai 2026 stattgefunden, die entsprechenden Prüfungsberichte liegen vor.

Der Rat hat an seiner Sitzung vom 23. April 2026 die Jahresrechnung 2025 beraten.

Er schlägt der Versammlung einstimmig vor die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'619.37 zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung 2025 einstimmig zu.

Joseph Grimm dankt der Einwohnergemeinde Vinelz für den Beitrag von CHF 30'000.- zur Sanierung der Kirchturmuhre.

5. Verschiedenes

Rolf Schneider erklärt zu den Fusionsverhandlungen, dass die einzelnen Projektgruppen sich in interkommunalen Arbeitsgruppen-Sitzungen zu dem Fusionsprozess austauschen. Im Herbst 2026 soll eine Orientierungsveranstaltung mit allen drei Kirchgemeinden stattfinden, um einen Frageraustausch abzuhalten. Danach werden die Räte entscheiden, ob die Fusion weiterverfolgt wird. Im Jahr 2027 würden die Fusionsverträge vorbereitet und den Kirchgemeindeversammlungen zur Abstimmung vorgelegt.

Wichtige Daten kommender Veranstaltungen:

- 21. Juni 2026 Wald-Gottesdienst
- 28. Juni 2026 Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Donald Hasler
- 5. Juli 2026 Strandgottesdienst mit der neuen Pfarrerin Annina Martin
- 23. August 2026 Installations-Gottesdienst von Pfarrerin Annina Martin
- 8. November 2026 nächste Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident beendet die Versammlung, dankt allen Anwesenden für das Erscheinen und lädt herzlich zum Apéro ein.

Ende der Versammlung: 11.15 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin

Rolf Schneider

Carina Bleif